

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 22. November 2022**

Sofortige Auszahlung noch offener Verlustsätze (II & III), sowie noch offener Fixkostenzuschüsse

Mit Stichtag 14.10.2022 waren österreichweit von 11.089 gestellten Anträgen zum Verlustersatz II 3.196 Anträge erledigt (29%).

Mit gleichem Stichtag waren österreichweit von 5.663 gestellten Anträgen zum Verlustersatz III nur 523 Anträge erledigt (9%).

Besser verhält es sich bei den Fixkostenzuschüssen, weil hier mit Stichtag 14.10.2022 von 149.286 gestellten Anträgen zum Fixkostenzuschuss Phase I bereits 148.511 Anträge erledigt wurden, sowie von 149.621 gestellten Anträgen zum Fixkostenzuschuss 800.000 bereits 136.755 Anträge (93%) erledigt wurden.

Dies ist eine unerträgliche Situation für jene Unternehmer:innen, welche noch immer auf die Auszahlung ihrer Anträge warten. Für einige betroffene Unternehmen bedeuten die massiven Verzögerungen bei den Auszahlungen erhebliche Liquiditätsprobleme, da die staatlichen Überbrückungsfinanzierungen mit Ende 2022 auslaufen.

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Burgenland stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Burgenland soll sich intensiv bei den dafür zuständigen Stellen einsetzen, dass noch nicht ausbezahlte Verlustsätze und Fixkostenzuschüsse umgehend zur Auszahlung kommen.



Bmstr. Ing. Gerald Schwentenwein
Präsident

